Johann Heinrich
von Thünen-Institut

Institut für Betriebswirtschaft

Agrarstrukturen in der Ukraine – von der Subsistenz bis zum börsen-notierten Wirtschaftsunternehmen

Frankfurt, 29. Sept. 2010

Simon Walther und Roman Slaston

agri benchmark

NOVUS ORSUS

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

DLG

GFA Consulting Group

Gliederung

1. Betriebsstrukturen in der Ukraine im Überblick
2. Fokus Hauswirtschaften
3. Fokus Agrarholdings
4. Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor
5. Zusammenfassung

Gliederung

1. **Betriebsstrukturen in der Ukraine im Überblick**
2. **Fokus Hauswirtschaften**
3. **Fokus Agrarholdings**
4. **Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor**
5. **Zusammenfassung**

Betriebstypen in der Ukraine

- **Hauswirtschaften**
  - unter 2 ha
  - Produktion zur Selbstversorgung und für lokale Märkte
  - Bedeutend v.a. bei Gemüse, Kartoffeln, Fleisch, Eiern, Milch

- **Farmer-Betriebe**
  - Gewachsene Familienbetriebe mit Fremdarbeitskräften
  - Größe von wenigen 100 bis vielen 1000 ha
  - Eigentümer = Manager
  - Effizientes Management
  - Oft Mangel an Kapital (und Know-How)

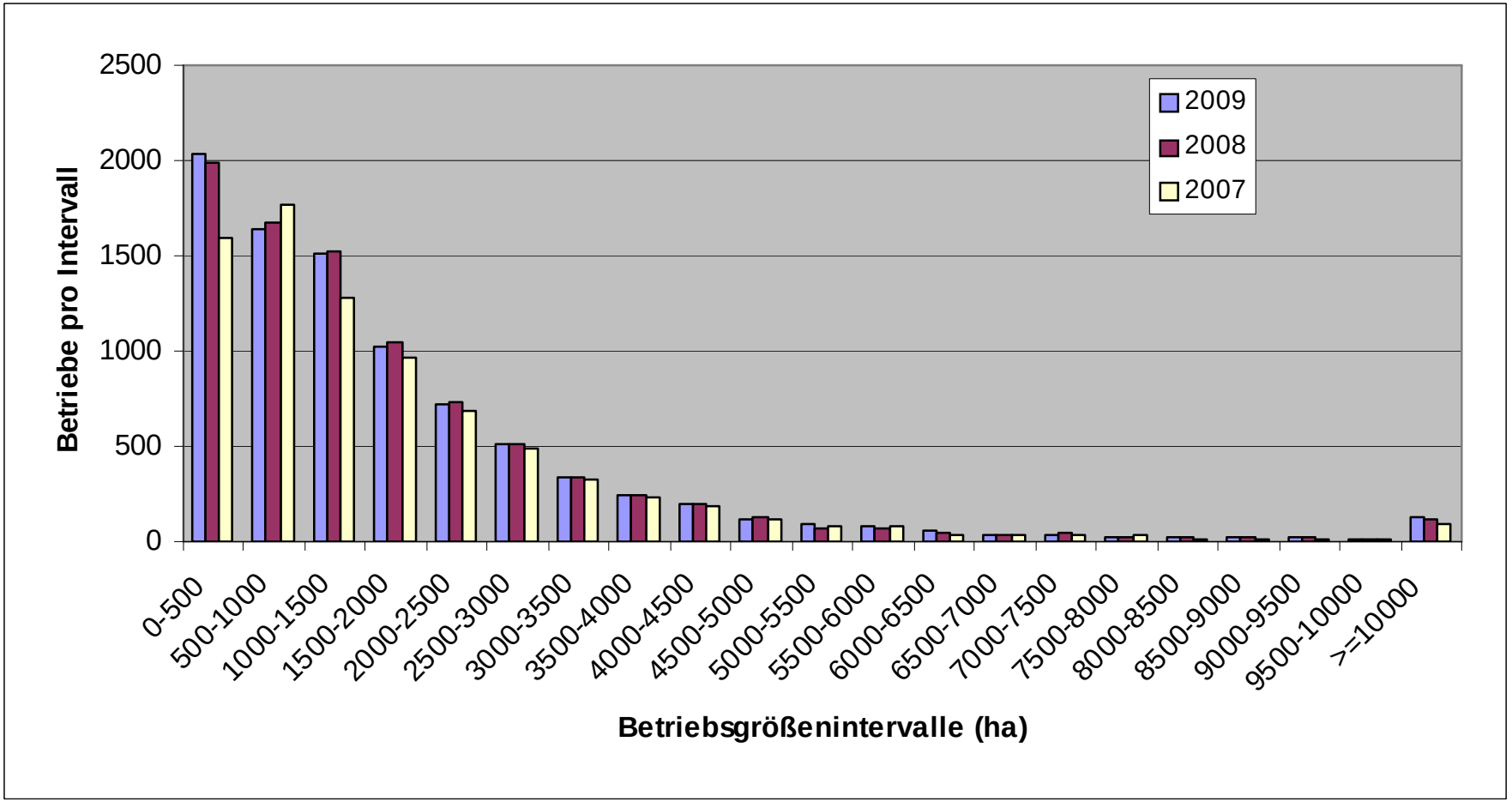
- **Kolchos/Sowchos-Nachfolgebetriebe**
  - Frühere Kollektiv-/Staatsbetriebe
  - Meist um 2500 ha
  - Oft nur „Türschild“ (=Rechtsform) geändert
  - Meist in wirtschaftlicher Schieflage

- **Agrarholdings**
  - Unerwartete Entwicklung in GUS
  - Bis zu 370.000 ha
  - Vertikal und/oder horizontal integriert
  - Mehrere Betriebsstätten
  - Management und Ein-/Verkauf oft zentral

agri benchmark

vTI

Größenverteilung kommerzieller Agrarbetriebe (nach Betriebs-Anzahl)

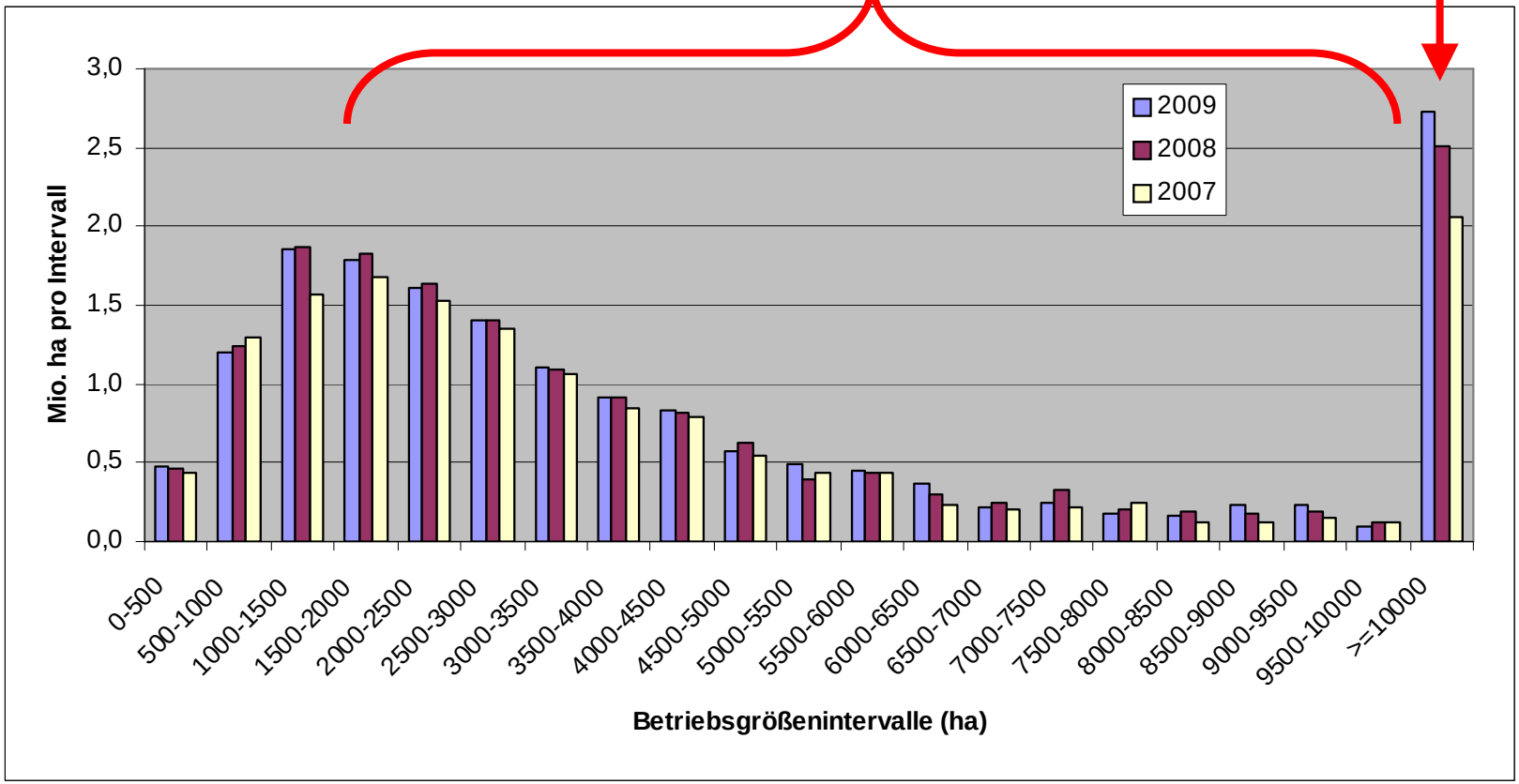


Quelle: Ukrainisches staatliches Statistikkomitee, 2009

Größenverteilung kommerzieller Agrarbetriebe (nach bewirtsch. Fläche)

Agrarholdings treten in der Statistik nicht immer als Gesamteinheit auf!

Agrarholdings

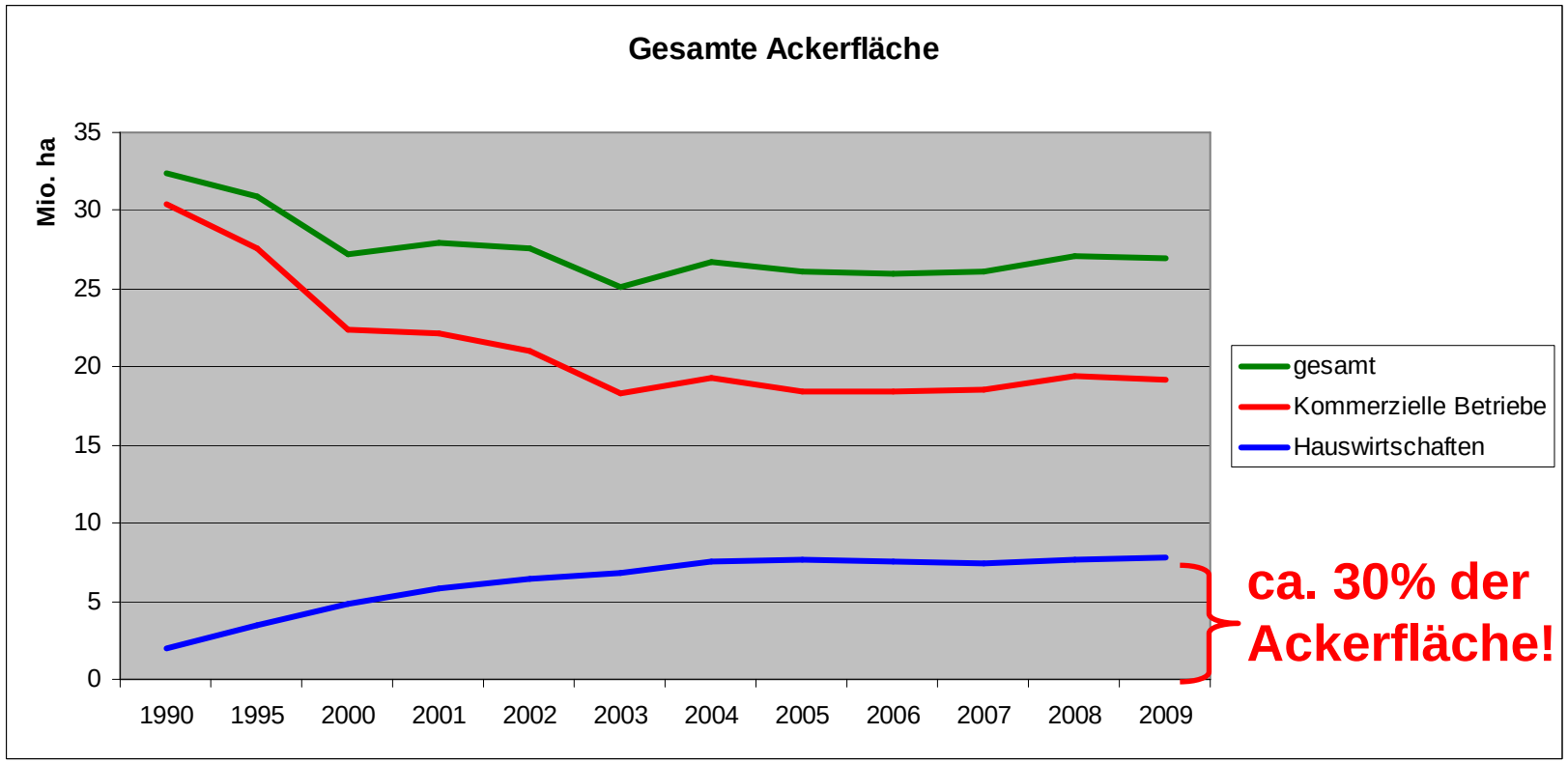


Quelle: Ukrainisches staatliches Statistikkomitee, 2009

Gliederung

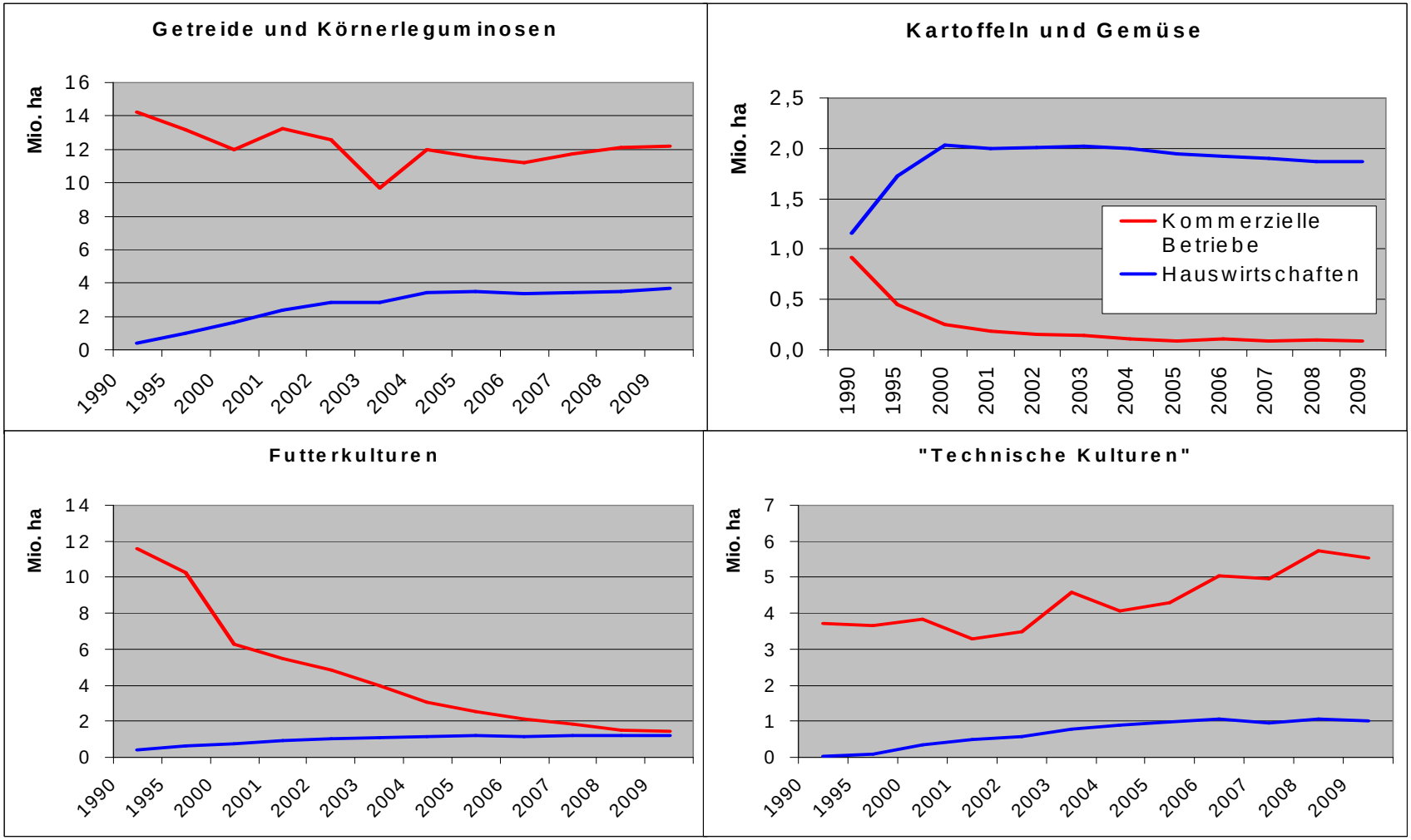
1. Betriebsstrukturen in der Ukraine im Überblick
2. Fokus Hauswirtschaften
3. Fokus Agrarholdings
4. Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor
5. Zusammenfassung

Bedeutung der Hauswirtschaften



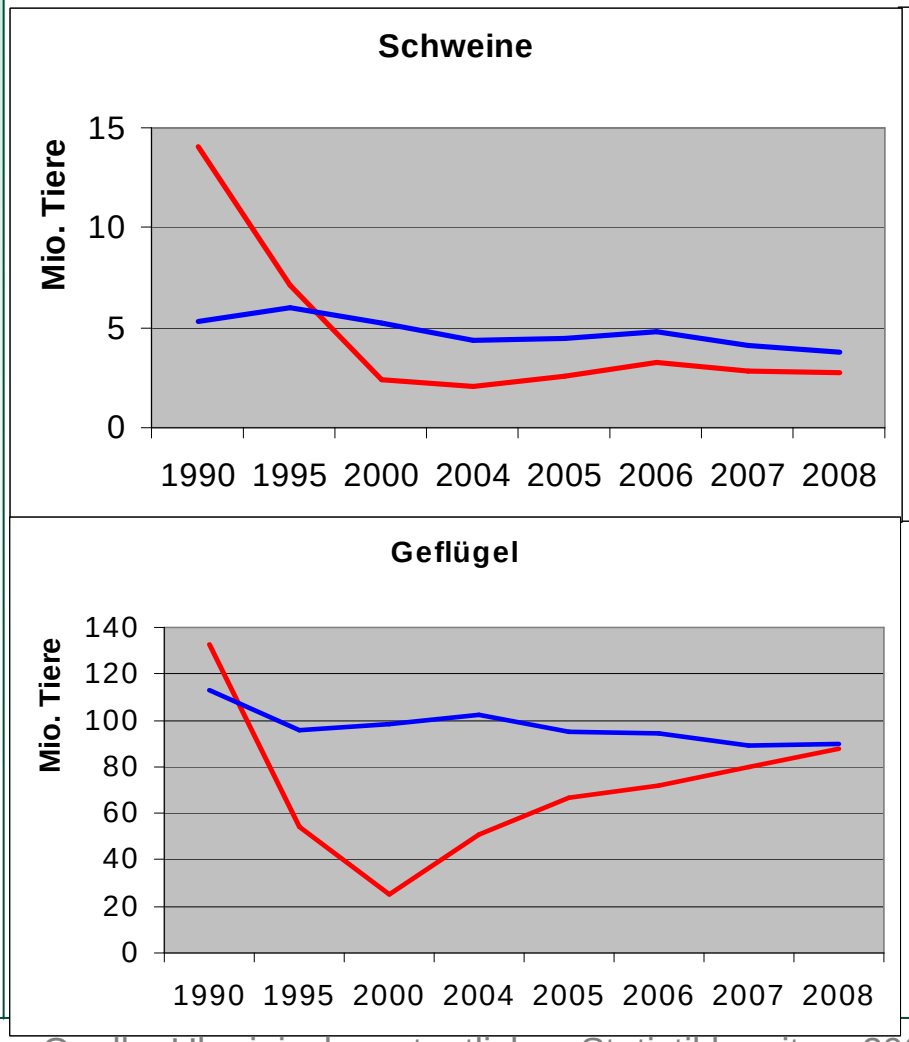
Quelle: Ukrainisches staatliches Statistikkomitee, 2009

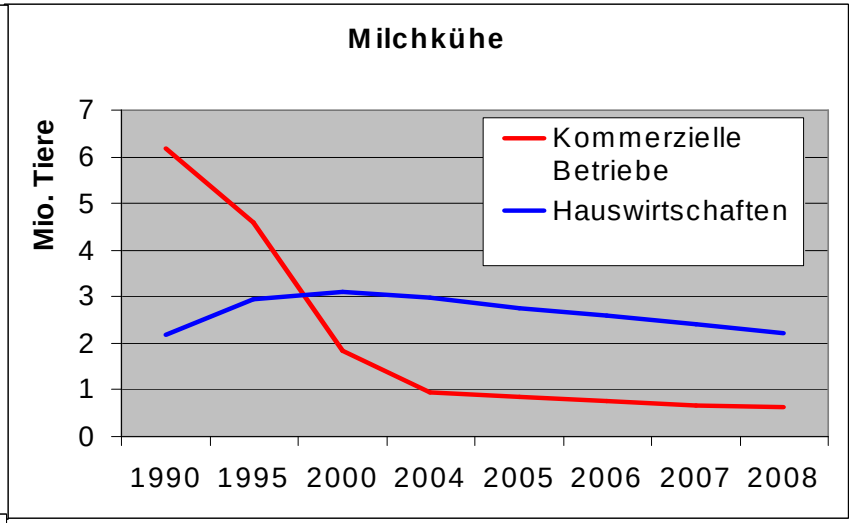
Bedeutung der Hauswirtschaften



Quelle: Ukrainisches staatliches Statistikkomitee, 2009

Bedeutung der Hauswirtschaften





Quelle: Ukrainisches staatliches Statistikkomitee, 2009

Gliederung

1. Betriebsstrukturen in der Ukraine im Überblick
2. Fokus Hauswirtschaften
3. **Fokus Agrarholdings**
4. Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor
5. Zusammenfassung

Agrarholdings in der Ukraine – warum?

- Kapitalknappheit traditioneller Agrarbetriebe
- Know-How-Mangel im Agrarsektor
- Unsicheres institutionelles Umfeld, schwierige Marktsituation
- Einflussmöglichkeiten auf Politik/Verwaltung (bsp. Nibulon)
- Verlässliche Versorgung eigener Verarbeitung
- Größeneffekte: Marktmacht, Skaleneffekte in Produktion (!?)
- Spekulation (Boden!)
- Möglichkeit für große Investments (oder Fremdinvestitionen zu bekommen)

agri benchmark

vTI

Bedeutung der Agrarholdings

- Agrarholdings bewirtschaften ca. 4 Millionen ha in der Ukraine.
- Das ist ca. 15% des ukrainischen Ackerlandes und fast 25% des von kommerziellen Betrieben bewirtschafteten Ackerlandes.
- Kommerzielle Broiler- und Eierproduktion jeweils zu ca. 40% in der Hand je eines Unternehmens

Ausgangsunternehmen der Agrarholdings

- **Investments nachgelagerter Unternehmen**
  - Verarbeiter mit Problemen bei der Rohstoffversorgung (Qualität, Verlässlichkeit)
  - Starke vertikale Integration, vertikale Risikostreuung
  - Beispiele: Mironovsky Hliboprodukt (Geflügelfleisch), Astarta (Zucker), Glencore (Rohstoffhandel)

- **Wachstum landwirtschaftlicher Unternehmen**
  - Entstehung aus erfolgreichen landwirtschaftlichen Unternehmen
  - i.d.R. mit zusätzlichen Investoren/Kapitalquellen
  - Beispiel: Mriya

- **Investments von Finanz- und Industrieunternehmen**
  - Unternehmen ohne bisherigen Bezug zu Landwirtschaft
  - Sehr große Kapitalmengen, hpts. in Ackerbau
  - Motive: Landspekulation, „billiger“ Einstieg in „Zukunftsmarkt Landwirtschaft“, Diversifizierung
  - Nationale und internationale Investoren
  - Beispiele: NCH Capital (Investmentfirma)

agri benchmark

vTI

Beispiel: Mironovsky Hliboprodukt (MHP)

- Gelistet an der Londoner Börse (erste ukrainische Agribusiness-Firma, IPO 2008)
- Schwerpunkt Broilerproduktion
- Sonstige Zweige: Ackerbau, Ölmühlen, Spezialprodukte (Gänsestopfleber), u.a.
- Starke vertikale Integration vom Ackerbau bis zum fertigen Produkt
- Ca. 43% Anteil am kommerziellen Broilermarkt (ca. 27500 t pro Monat)
- Ca. 195.000 ha Ackerbau

Beispiel: Astarta

- Zuckerunternehmen
- Ca. 18% Anteil am ukrainischen Zuckermarkt
- Unternehmen ist wegen unzuverlässiger Rübenversorgung in Ackerbau eingestiegen
- Heute über 160.000ha Ackerland

Beispiel: Mriya

- Gründer hatte zu Sowjetzeiten Führungsfunktion in Agrarbetrieb
- Nach Wende: Privater Ackerbaubetrieb
- 1992: 50 ha; 2010: zwischen 90.000 und 218.000 ha (je nach Quelle)
- Seit 2008 an der Frankfurter Börse gelistet

Beispiel: NCH Capital Inc.

- Eine der ersten Investmentfirmen, die sich in der früheren Sowjetunion engagierten (seit 1993)
- Bietet geschlossene Anlagefonds v.a. für institutionelle Investoren an
- Investmentklassen: Private Equity, Immobilien, Landwirtschaft
- Landwirtschaft seit 2007. Fokus Ackerbau. Heute flächenstärkste ukrainische Agrarholding, kontrolliert ca. 370.000 ha

NCH Capital Inc.

Gliederung

1. Betriebsstrukturen in der Ukraine im Überblick
2. Fokus Hauswirtschaften
3. Fokus Agrarholdings
4. Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor
5. Zusammenfassung

Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor (I)

- **Hauswirtschaften**
  - Heute erhebliche Bedeutung
  - Qualitätsprobleme, kleine Partien
  - Mit steigender Lohnentwicklung und zunehmender Landflucht längerfristige abnehmende Bedeutung
- **Agrarholdings**
  - Passen gut in die momentane ukrainische Agrarlandschaft (Kapitalknappheit, Fachkräftemangel, schwieriges institutionelles Umfeld und Märkte)
  - Schwächen (Ineffizienzen im Management) werden bedeutender, wenn die Bedeutung der o.g. Faktoren abnimmt und steigende Landpreise dazu führen, dass die effizientesten Betriebe die Bewirtschaftung übernehmen
- **Farmerbetriebe/Kolchos-Nachfolger**
  - Gute gemanagte Einzelbetriebe sind sehr effizient
  - Werden den Holdings solche Betriebe nachfolgen?

Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor (II)

→ Die nähere Zukunft gehört den Holdings!

→ Längerfristig: Agrarholdings mit dezentralisiertem Management?

Gliederung

1. Betriebsstrukturen in der Ukraine im Überblick
2. Fokus Hauswirtschaften
3. Fokus Agrarholdings
4. Perspektiven für den ukrainischen Agrarsektor
5. Zusammenfassung

Zusammenfassung

- **Betriebstypen in der Ukraine:**
  - **Subsistenzwirtschaften: unter 2 ha**
  - **„Farmer-Betriebe“: Eigentümer = Manager**
  - **Kolchosen-Nachfolgebetriebe: kaum restrukturiert**
  - **Agrarholdings: groß und horizontal/vertikal integriert**
- **Mittelfristig zunehmende Bedeutung der Agrarholdings zu erwarten**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!